

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-4274/21-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, ist am neu eingerichteten Graduiertenkolleg (GRK) 2670 „Amphiphilie PLUS: Selbstorganisation weicher Materie durch multiple nicht-kovalente Wechselwirkungen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.05.2024 befristete Stelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

In dem von der DFG neu geförderten GRK können in den kommenden Jahren jeweils bis zu 25 Doktorand\*innen zu verschiedenen Aspekten der Struktur und Dynamik weicher Materie mittels intermolekularer Wechselwirkungen forschen. Das GRK richtet sich insbesondere an Doktorand\*innen aus der Chemie, Physik, Biochemie, Mathematik und angrenzenden Fachgebieten dieser Fächer.

Diese Stelle ist angesiedelt im Projekt B4, das von Projektleiterin Prof. Dr. Kirsten Bacia geleitet wird.

#### Arbeitsaufgaben:

- Forschungstätigkeit als Promotionsstudent\*in: Diffusions- und Kodiffusionsanalyse von polyphilen Protein-Protein und Protein-Membran-Wechselwirkungen
- Erfolgreiche Teilnahme am Qualifizierungsprogramm des GRK2670
- Anfertigung von Publikationen, Präsentationen und einer Dissertation

#### Voraussetzungen:

- Diplom oder Master of Science in Chemie, Biochemie, Biotechnologie oder einem vergleichbaren Fach
- Erfahrung in der Untersuchung von Proteinen in verschiedenen Umgebungen o. unter verschiedenen Einflussfaktoren
- Erfahrung mit molekularbiologischen und proteinanalytischen Methoden (PCR, Gelelektrophorese, Western Blot etc.)
- Erfahrungen in der Anzucht von Zellen (Zellkultur, Proteinexpression) sind wünschenswert
- Erfahrung mit biophysikalischen Methoden (spektroskopische Methoden, insbesondere Fluoreszenzspektroskopie, dynamische Lichtstreuung, Fluoreszenzmikroskopie, thermochemische Methoden)
- Kenntnisse weiterer biophysikalischer Methoden sind wünschenswert
- Erfahrung in der Untersuchung nanoskaliger Systeme sind wünschenswert
- Erfahrung in der quantitativen Auswertung biophysikalischer Untersuchungen mittels Datenanalyse-Software
- Sehr gute Englischkenntnisse; Erfahrungen im Verfassen englischer Präsentationen und Publikationen wünschenswert.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Kirsten Bacia, E-Mail: [kirsten.bacia@chemie.uni-halle.de](mailto:kirsten.bacia@chemie.uni-halle.de), Tel.: 0345 55-24924.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-4274/21-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.04.2021 ausschließlich per mail an Frau Prof. Dr. Kirsten Bacia, [kirsten.bacia@chemie.uni-halle.de](mailto:kirsten.bacia@chemie.uni-halle.de) ; Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, Prof. Dr. Kirsten Bacia, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.